

## Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Meier Tobler Group AG

---

<b>Datum / Zeit:</b>	<b>9. April 2024 / 16.00 – 17.20 Uhr</b>
<b>Ort:</b>	Lake Side, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich (Zürhorn)
<b>Teilnehmende:</b>	Silvan G.-R. Meier, Präsident des Verwaltungsrates Mitglieder des Verwaltungsrates: Heinz Roth, Heinz Wiedmer, Alexander Zschokke Mitglieder der Konzernleitung: Roger Basler (CEO), Lukas Leuenberger (CFO) PricewaterhouseCoopers AG: Thomas Wallmer, Alexandra Wittwer Unabhängige Stimmrechtsvertreterin: Anwaltskanzlei Keller AG, MLaw Benjamin Seifert
<b>Vorsitzender:</b>	Silvan G.-R. Meier, Präsident des Verwaltungsrates
<b>Protokollführerin:</b>	Doris Güller, Sekretärin des Verwaltungsrates
<b>Abstimmungsbüro:</b>	Stefan Bissig, Isabelle Gross

### I. Begrüssung, Eröffnung und Bestellung des Büros

Der Präsident des Verwaltungsrates, Silvan G.-R. Meier, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung und begrüsst die Teilnehmenden.

Benjamin Seifert amtet für die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, die Anwaltskanzlei Keller AG, Thomas Wallmer und Alexandra Wittwer von der PricewaterhouseCoopers AG als Vertreter der Revisionsstelle und Doris Güller, Sekretärin des Verwaltungsrates, als Protokollführerin.

### II. Formalien und Feststellungen

Vor den Traktanden geht der Vorsitzende auf einige Formalien und Feststellungen ein. Es wird darauf hingewiesen, dass von der Versammlung eine Audioaufnahme gemacht wird.

#### 1. Einladung zur Generalversammlung

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgte gemäss Statuten durch persönliches Schreiben an die im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre sowie durch Publikation im Schweizer Handelsamtsblatt vom 18. März 2024 (UP04-0000005902).

#### 2. Traktandierungsanträge

Die Traktandierung von zusätzlichen Verhandlungsgegenständen wurde nicht verlangt.

### 3. Präsenz

Vor dem ersten Traktandum gibt der Vorsitzende die Zahl der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Aktienkapitals bekannt:

Vertretene Anzahl Aktien durch:

- Aktionärinnen/Aktionäre bzw. Bevollmächtigte	6 851 629
- die unabhängige Stimmrechtsvertreterin	1 726 023
- Total vertretene Stimmenzahl	8 577 652
- in % des Aktienkapitals	74.0%
- Anzahl anwesende Aktionärinnen/Aktionäre	106

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende informiert, dass die unabhängige Stimmrechtsvertreterin der Gesellschaft keine Auskunft über die vor der Generalversammlung bei ihr eingegangenen Weisungen der Aktionärinnen und Aktionäre erteilt hat. Der Vertreter der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin bestätigt dies und hat keine ergänzenden Anmerkungen.

### 4. Beschlussfassung

Der Vorsitzende erklärt, dass die Abstimmungen elektronisch mittels Abstimmgeräte erfolgen. Für einen Beschluss ist die Zustimmung der Mehrheit der vertretenen Stimmen erforderlich. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Stimmenthaltungen wie Nein-Stimmen wirken.

## III. Ansprache der Konzernleitung (CEO und CFO)

Gestartet wird mit dem Image Film über die Meier Tobler Dienstleistungen. Anschliessend informieren Roger Basler (CEO) und Lukas Leuenberger (CFO) über die Geschäftstätigkeiten, den Geschäftsgang, das neue Dienstleistungscenter, die Strategie sowie über den Jahresabschluss 2023. Es folgen Detailinformationen zum Aktienrückkaufprogramm.

## IV. Behandlung der einzelnen Traktanden

Es wird eine Testabstimmung mit den elektronischen Geräten durchgeführt.

### 1. Traktandum: Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2023

#### 1.1 Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2023

Der Vorsitzende hält einleitend fest, dass der Geschäftsbericht 2023, mit dem Lagebericht, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung zusammen mit den Revisionsberichten, ab dem 29. Februar 2024 der Generalversammlung auf der Website zur Einsicht zur Verfügung stand.

Der Vorsitzende hält zudem fest, dass die Revisionsstelle die Jahres- und Konzernrechnung 2023 zur Genehmigung durch die Generalversammlung empfiehlt. Die Vertreter der Revisionsstelle haben den Berichten nichts hinzuzufügen.

Der Vorsitzende unterbreitet der Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2023 zu genehmigen.

Wortmeldung:

Wilhelm Tschopp erkundigt sich nach dem Motiv für den Neubau des Dienstleistungscenters und ob Meier Tobler die ganze Schweiz von einem Standort aus beliefert.

Der Vorsitzende erklärt, dass das bisherige Dienstleistungszentrum in Luzern, welches vor 10 Jahren gebaut wurde, aufgrund der Fusion mit der Tobler Haustechnik AG im Jahr 2017 der neuen Ausgangslage nicht mehr gerecht wurde. Ein Ausbau musste nach Prüfung aufgrund vielseitiger Herausforderungen verworfen werden. Das neue Dienstleistungszentrum erfüllt die neuen Anforderungen. Bestätigt wird zudem die Belieferung ab einem Standort.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Antrag des Verwaltungsrates den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2023 zu genehmigen, wird wie folgt angenommen:

Vertretene Aktienstimmen	8 583 861	
Absolutes Mehr	4 291 931	
Ja-Stimmen	8 562 963	99.8%
Nein-Stimmen	5 899	0.0%
Enthaltungen	14 999	0.2%

## 1.2 Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange 2023

Der Vorsitzende informiert über den Bericht über nichtfinanzielle Belange gemäss Art. 964a ff. OR, welcher Teil des Nachhaltigkeitsberichts der Gesellschaft ist. Dieser enthält Angaben der Gesellschaft über Umweltbelange, insbesondere die CO<sub>2</sub>-Ziele, Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung der Korruption.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023 zu genehmigen.

Wortmeldungen:

Wilhelm Tschopp weist darauf hin, wie bedeutend dieses Thema ist. Leider habe er den Bericht noch nicht lesen können. Der Vorsitzende bestätigt, die Wichtigkeit dieser Themen für Meier Tobler.

Markus Hug wünscht ein Beispiel, was konkret Meier Tobler diesbezüglich beiträgt: z.B. wie die Fahrzeuge betrieben werden (Wasserstoff, elektrisch)?

Der CEO erklärt die Nachhaltigkeitsstrategie der Gesellschaft, welche auf drei Säulen basiert: ökologische Ziele, soziale Ziele und wirtschaftlich ökonomische Ziele. Die Umstellung auf elektrische Fahrzeuge (wo möglich) ist im Gange, auch ein elektrischer LKW wurde bereits angeschafft.

Wilhelm Tschopp erwähnt eine Beanstandung durch Ethos bei einer Generalversammlung eines anderen Unternehmens.

Max Stillhart meldet sich zu Wort und empfiehlt, die Geschichte des Unternehmens zu studieren und an der Generalversammlung auf Fragen und Bemerkungen zu Themen, welche in den Berichten nachzulesen sind, zu verzichten.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Antrag des Verwaltungsrates den Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023 zu genehmigen, wird wie folgt angenommen:

Vertretene Aktienstimmen	8 583 861	
Absolutes Mehr	4 291 931	
Ja-Stimmen	8 401 431	97.9%
Nein-Stimmen	166 408	1.9%
Enthaltungen	16 022	0.2%

## 1.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2023

Der Vergütungsbericht (Teil des Geschäftsberichts 2023) erläutert die geltenden Grundsätze des Entschädigungssystems der Meier Tobler Group AG und enthält Details über die an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung gezahlten Vergütungen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, dem Vergütungsbericht 2023 in einer Konsultativabstimmung zuzustimmen.

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Zustimmung zum Vergütungsbericht 2023 (Konsultativabstimmung) wird wie folgt angenommen:

Vertretene Aktienstimmen	8 583 861	
Absolutes Mehr	4 291 931	
Ja-Stimmen	7 721 737	90.0%
Nein-Stimmen	838 332	9.8%
Enthaltungen	23 792	0.2%

## 2. Traktandum: Verwendung des Bilanzgewinns und der Kapitaleinlagereserven

Aufgrund des ansprechenden Resultats im Geschäftsjahr 2023 kann eine Erhöhung der Dividende auf CHF 1.30 je Namenaktie vorgenommen werden (Vorjahr: CHF 1.20).

Der Verwaltungsrat beantragt daher eine Dividende von CHF 1.30 je Namenaktie bzw. CHF 15 068 560 total, je zur Hälfte ausgeschüttet aus dem Bilanzgewinn und den Kapitaleinlagereserven.  
Es gibt keine Wortmeldungen.

### 2.1 Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt eine Ausschüttung von CHF 0.65 je Namenaktie mit einem Nennwert von CHF 0.10 aus dem Bilanzgewinn. Der Bilanzgewinn der Meier Tobler Group AG per 31. Dezember 2023 soll wie folgt verwendet werden:

Gewinnvortrag des Vorjahres	CHF	47 305 510
Reduktion aufgrund Vernichtung eigener Aktien <sup>1)</sup>	CHF	- 5 406 627
Jahresgewinn 2023	CHF	5 685 261
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>CHF</b>	<b>47 584 144</b>
Dividendenausschüttung von CHF 0.65 je dividendenberechtigte Namenaktie <sup>2)</sup>	CHF	-7 534 280
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF	40 049 864

Der Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Bilanzgewinns wird wie folgt angenommen:

Vertretene Aktienstimmen	8 583 861	
Absolutes Mehr	4 291 931	
Ja-Stimmen	8 519 737	99.3%
Nein-Stimmen	3 762	0.0%
Enthaltungen	60 362	0.7%

### 2.2 Verwendung der Kapitaleinlagereserven

Der Verwaltungsrat beantragt eine Ausschüttung von CHF 0.65 je Namenaktie mit einem Nennwert von CHF 0.10 aus den Kapitaleinlagereserven:

Kapitaleinlagereserven Vortrag des Vorjahres	CHF	122 405 877
Reduktion aufgrund Vernichtung eigener Aktien <sup>1)</sup>	CHF	- 5 406 627
<b>Kapitaleinlagereserven zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>CHF</b>	<b>116 999 250</b>
Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 0.65 je dividendenberechtigte Namenaktie <sup>2)</sup>	CHF	- 7 534 280
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen nach vorgeschlagener Ausschüttung	CHF	109 464 970

- 1) Basierend auf dem Beschluss der Generalversammlung vom 13. März 2023 zur Herabsetzung des Aktienkapitals.
- 2) Dividendenberechtigte Aktien sind alle ausgegebenen Aktien mit Ausnahme von eigenen Aktien, welche von der Meier Tobler Group AG gehalten werden. Der dargestellte Betrag basiert auf der Anzahl aller ausgegebenen Aktien per 31. Dezember 2023.

Der Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung der Kapitaleinlagereserven wird wie folgt angenommen:

Vertretene Aktienstimmen	8 583 861	
Absolutes Mehr	4 291 931	
Ja-Stimmen	8 558 173	99.7%
Nein-Stimmen	3 931	0.0%
Enthaltungen	21 757	0.3%

### **3. Traktandum: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung**

Der Vorsitzende geht über zu Traktandum 3 betreffend die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung.

Der Vorsitzende unterbreitet den Antrag des Verwaltungsrates, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung gesamthaft Entlastung für ihre Tätigkeit zu erteilen. Er weist darauf hin, dass Personen, die an der Geschäftsführung in irgendeiner Weise teilgenommen haben, bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind.

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Antrag des Verwaltungsrates, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung Entlastung zu erteilen, wird wie folgt angenommen:

Vertretene Aktienstimmen	1 703 197	
Absolutes Mehr	851 599	
Ja-Stimmen	1 663 956	97.7%
Nein-Stimmen	27 504	1.6%
Enthaltungen	11 737	0.7%

Der Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären für die Unterstützung und das Vertrauen.

### **4. Traktandum: Wahl des Verwaltungsrates**

Da die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrates mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 9. April 2024 endet, müssen diese von der Generalversammlung wieder gewählt werden.

Der Vorsitzende bedauert es sehr, dass sich Heinz Roth nach fast zwanzig Jahren im Verwaltungsrat nicht mehr zur Wiederwahl stellt. Im Jahr 2005 wurde er erstmals in den Verwaltungsrat der damaligen WMH gewählt, und diese Wahl markierte eine Zeitenwende für die Corporate Governance des Unternehmens.

Heinz Roth drängte von Anfang an auf eine zeitgemässe Führungskontrolle für das börsennotierte Unternehmen und erreichte im Jahr 2008 die Gründung des Audit Committees. Als Leiter des Gremiums übernahm er die Zusammenarbeit mit der externen Revisionsgesellschaft, etablierte eine interne Revision und eine Whistleblower-Meldestelle, trug die Verantwortung für den Jahresabschluss, das interne Kontrollsystem und das Risikomanagement. Zusätzlich war er im Verwaltungsrat der führende Vertreter der Publikumsaktionäre, als Gegenpol zum Familienaktionariat.

Heinz Roth war jederzeit erreichbar und unterstützte den Verwaltungsrat und den Vorsitzenden persönlich mit seiner klaren Meinung, wichtige Entscheidungen herbeizuführen und gemeinsam zu verantworten. Der Vorsitzende wird Heinz Roth für seine Unterstützung und Loyalität auch in für ihn sehr schwierigen Zeiten immer dankbar sein.

Der Vorsitzende bedankt sich persönlich, im Namen des Verwaltungsrates und allen in diesem Raum Anwesenden herzlich bei Heinz Roth. Er wird im Verwaltungsrat sehr fehlen.

#### 4.1 Wiederwahl der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier, Heinz Wiedmer und Alexander Zschokke als Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung (Einzelabstimmung). Es gibt keine Wortmeldungen.

##### Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 583 861	
Absolutes Mehr	4 291 931	
Ja-Stimmen	8 476 979	98.8%
Nein-Stimmen	102 027	1.2%
Enthaltungen	4 855	0.0%

##### Wiederwahl von Heinz Wiedmer

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Heinz Wiedmer als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 583 861	
Absolutes Mehr	4 291 931	
Ja-Stimmen	8 478 184	98.8%
Nein-Stimmen	100 548	1.2%
Enthaltungen	5 129	0.0%

##### Wiederwahl von Alexander Zschokke

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Alexander Zschokke als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 583 861	
Absolutes Mehr	4 291 931	
Ja-Stimmen	8 526 133	99.3%
Nein-Stimmen	53 073	0.6%
Enthaltungen	4 655	0.1%

#### 4.2 Wahl eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Andrea Tranel als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung. Andrea Tranel arbeitet als CFO bei der Competec-Gruppe (u.a. Brack.ch) und war Verwaltungsrätin der Schaffner Holding AG. Es ist vorgesehen, dass Andrea Tranel bei einer Wahl durch die Generalversammlung in den Verwaltungsrat den Vorsitz des Audit Committees übernehmen wird.

Wortmeldungen:

Wilhelm Tschopp berichtet über seine Erfahrung anlässlich seiner Teilnahme an der Generalversammlung der Schaffner Holding AG. Diese Wortmeldung steht nicht im Zusammenhang mit der Meier Tobler Group AG, stellt der Vorsitzende fest. Auf Wunsch eines Aktionärs stellt sich Andrea Tranel persönlich vor.

##### Wahl von Andrea Tranel

Die Generalversammlung stimmt der Wahl von Andrea Tranel als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 583 861	
Absolutes Mehr	4 291 931	
Ja-Stimmen	8 557 958	99.7%
Nein-Stimmen	14 414	0.2%
Enthaltungen	11 489	0.1%

Der Vorsitzende gratuliert Andrea Tranel zur Wahl. Er freut sich auf die Zusammenarbeit.

## 5. Traktandum: Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier als Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier als Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 583 861	
Absolutes Mehr	4 291 931	
Ja-Stimmen	8 505 553	99.1%
Nein-Stimmen	70 707	0.8%
Enthaltungen	7 601	0.1%

Der Vorsitzende dankt für die Unterstützung und das Vertrauen.

## 6. Traktandum: Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Vergütungsausschuss erarbeitet zuhanden des Verwaltungsrates Vorschläge über Entschädigungen der Konzernleitung und des Verwaltungsrates. Da die Amtsdauer der Mitglieder des Vergütungsausschusses mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 9. April 2024 ausläuft, müssen diese von der Generalversammlung wieder gewählt werden. Heinz Roth hat sich entschieden, sich nicht zur Wiederwahl zu stellen.

Der Generalversammlung wird sodann Andrea Tranel zur Neuwahl in den Vergütungsausschuss vorgeschlagen. Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass sich das Gremium mit den aktuellen und den neu zur Wahl vorgeschlagenen Mitgliedern ausgewogen zusammensetzt und den Bedürfnissen der Gesellschaft hinsichtlich vergütungsbezogener Themen damit bestmöglich Rechnung getragen wird.

### 6.1 Wiederwahl der bisherigen Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier, Heinz Wiedmer und Alexander Zschokke als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung (Einzelwahl).

Es gibt keine Wortmeldungen zu den Einzelwahlen.

#### Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 583 861	
Absolutes Mehr	4 291 931	
Ja-Stimmen	8 428 710	98.2%
Nein-Stimmen	147 393	1.7%
Enthaltungen	7 758	0.1%

## Wiederwahl von Heinz Wiedmer

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Heinz Wiedmer als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 583 861	
Absolutes Mehr	4 291 931	
Ja-Stimmen	8 142 477	94.9%
Nein-Stimmen	433 331	5.0%
Enthaltungen	8 053	0.1%

## Wiederwahl von Alexander Zschokke

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Alexander Zschokke als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 583 861	
Absolutes Mehr	4 291 931	
Ja-Stimmen	8 478 027	98.8%
Nein-Stimmen	98 392	1.1%
Enthaltungen	7 442	0.1%

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen.

## 6.2 Wahl eines neuen Mitglieds des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Andrea Tranel als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Es gibt keine Wortmeldungen. Die Generalversammlung stimmt der Wahl von Andrea Tranel als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 583 861	
Absolutes Mehr	4 291 931	
Ja-Stimmen	8 543 363	99.5%
Nein-Stimmen	33 596	0.4%
Enthaltungen	6 902	0.1%

## 7. Traktandum: Genehmigung von Vergütungen

### 7.1 Genehmigung eines Maximalbetrags für die Vergütungen des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung stimmt über die Vergütungen ab, die der Verwaltungsrat direkt oder indirekt von der Gesellschaft erhält. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten ein fixes Honorar, welches in bar oder in Aktien bezogen werden kann. Beim Maximalbetrag handelt es sich um ein theoretisches Maximum, falls sämtliche Verwaltungsräte ihr Honorar in Aktien beziehen und diese einer maximalen Sperrfrist von 10 Jahren unterstellen. Weitere Informationen dazu können dem Vergütungsbericht entnommen werden.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines Maximalbetrags in Höhe von CHF 800 000 (Vorjahr: CHF 800 000) für die Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für die Vergütungsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Wortmeldung:

Wilhelm Tschopp lobt den Vorsitzenden und das Unternehmen in Bezug auf die Entschädigungen. Er erachtet die Vergütungen an Verwaltungsrat und Konzernleitung als angemessen und moderat, dies, obwohl die Entschädigung an den CEO gleich hoch wenn nicht höher als diese eines Bundesrates sei. Er bittet den Vorsitzenden, die Entschädigungs-Politik beizubehalten.

Der Vorsitzende dankt für die positive Beurteilung.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates, einen Maximalbetrag in Höhe von CHF 800 000 für die Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für die Vergütungsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu genehmigen, wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 583 861	
Absolutes Mehr	4 291 931	
Ja-Stimmen	8 478 761	98.8%
Nein-Stimmen	79 872	0.9%
Enthaltungen	25 228	0.3%

## 7.2 Genehmigung eines Maximalbetrags für die Vergütungen der Konzernleitung

Die Generalversammlung stimmt über die Vergütungen ab, die die Konzernleitung direkt oder indirekt von der Gesellschaft erhält. Die Festlegung der Vergütung beruht auf Marktindikatoren. Diese setzt sich aus einer fixen und einer variablen Komponente zusammen. Die variable Komponente wird basierend auf dem Erfolg der Gesellschaft festgesetzt. Weitere Informationen dazu können dem Vergütungsbericht entnommen werden.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines Maximalbetrags in Höhe von CHF 1 500 000 (Vorjahr: CHF 1 500 000) für die Gesamtvergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2025.

Wortmeldung:

Ein Aktionär erkundigt sich nach der Anzahl Konzernleitungsmitglieder.

Die Konzernleitung besteht aus zwei Mitgliedern, dem CEO und CFO, informiert der Vorsitzende. Der Vorsitzende betont, dass es sich bei den CHF 1 500 000 um einen absoluten Maximalbetrag handelt, welcher bei Überschreitung der Ziele ausbezahlt wird. Im Übrigen verweist er auf die detaillierten Erläuterungen im Vergütungsbericht.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates, einen Maximalbetrag in Höhe von CHF 1 500 000 für die Gesamtvergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2025 wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 583 861	
Absolutes Mehr	4 291 931	
Ja-Stimmen	8 398 842	97.8%
Nein-Stimmen	159 540	1.9%
Enthaltungen	25 479	0.3%

## 8. Traktandum: Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller AG, Splügenstrasse 8, 8002 Zürich, heute vertreten durch Benjamin Seifert, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Wortmeldung:

Wilhelm Tschopp stellt die Frage, warum wiederum diese Anwaltskanzlei vorgeschlagen wird.

Das Unternehmen ist mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden und es gibt keinen Anlass für einen Wechsel, erläutert der Vorsitzende. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Generalversammlung stimmt der Wahl der Anwaltskanzlei Keller AG, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 583 861	
Absolutes Mehr	4 291 931	
Ja-Stimmen	8 561 114	99.7%
Nein-Stimmen	14 572	0.2%
Enthaltungen	8 175	0.1%

## 9. Traktandum: Wiederwahl der Revisionsstelle

Die PricewaterhouseCoopers AG wurde an der ordentlichen Generalversammlung 2023 erstmals für eine Amtsdauer bis zur nächsten Generalversammlung gewählt.

Der Verwaltungsrat beantragt, die PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich, für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

Wortmeldung:

Wilhelm Tschopp äussert sich allgemein zu Revisionsgesellschaften, ohne eine konkrete Frage zu stellen. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Die Generalversammlung stimmt der Wahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für eine Amtsdauer bis zur nächsten Generalversammlung wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 583 861	
Absolutes Mehr	4 291 931	
Ja-Stimmen	8 549 004	99.6%
Nein-Stimmen	29 925	0.3%
Enthaltungen	4 932	0.1%

Der Vorsitzende dankt der Revisionsstelle für die gute Zusammenarbeit.

## V. Abschliessende Feststellungen

Damit ist der Vorsitzende am Ende der Generalversammlung angekommen, er dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen und erklärt die ordentliche Generalversammlung 2024 der Meier Tobler Group AG für geschlossen.

### Schluss der Generalversammlung: 17.20 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Silvan G.-R. Meier

Doris Güller